

Anlage 8.2.2, Blatt 1**Immissionsbetrachtung**

analog zu § 3 Abs. 2 der sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder – 26. BImSchV).

Betreiber:	Amprion GmbH
Art der Anlage:	Freileitung
Anlass:	Neuerrichtung
Typ der Freileitung:	Übertragungsleitung
Leitungsname:	110-/380-kV-Leitung Merzen – Quakenbrück
Leistungsnummer:	Bl. 4377
Masttyp:	D12A00
Ort der Betrachtung:	Teilfläche mit Wohnnutzung Gemarkung: Talge, Flur: 3, Flurstück: 10

Betrachtete Hochspannungsleitungen mit Betriebsfrequenz $f = 50$ Hz	
1. geplante Leitung:	110-/380-kV-Leitung Merzen – Quakenbrück, Bl. 4377

Maximalwerte für 50-Hz-Feldimmission am Ort der Betrachtung	
In einer Höhe von 1 m über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale	
elektrische Feldstärke $E_{50\text{ Hz}}$:	0,2 kV/m
magnetische Flussdichte $B_{50\text{ Hz}}$:	2,3 μT

Datenblatt**Leistungsdaten zu 1.**

110-/380-kV-Leitung Merzen – Quakenbrück, Bl. 4377

Spannfeld: zwischen den Masten Nr. 39 und Nr. 40**höchste betriebliche Anlagenauslastung:**maximal zulässige Betriebsspannung:

System 1: 420 kV System 3: 123 kV

System 2: 420 kV System 4: 123 kV

maximaler betrieblicher Dauerstrom:

System 1: 4348 A System 3: 1360 A

System 2: 4348 A System 4: 1360 A

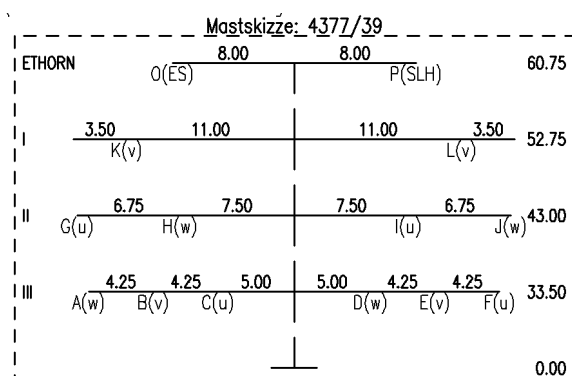
Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes:

Thermischer Grenzstrom I_d der verwendeten Leiterseilbündel. Hierbei handelt es sich um eine theoretische materialbezogene Angabe. In der Praxis wird nach den derzeit gültigen Planungsgrundsätzen der vier Übertragungsnetzbetreiber ein maximaler Betriebsstrom von 3,6 kA (in Ausnahmefällen 4 kA) zugelassen.

Minimaler Bodenabstand ermittelt nach DIN EN 50341 am ungünstigsten Punkt des Orts der Betrachtung:

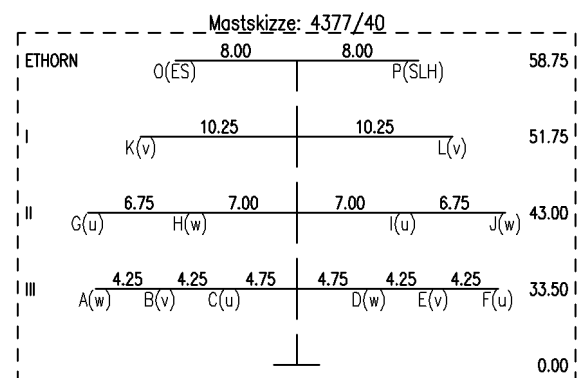
System 3: 9,7 m

System 4: 9,7 m

Phasen- und Leiteranordnungen im Spannfeld**Masttyp Mast Nr. 39: D12A00**

System 1: G, H, K

System 2: I, J, L

Masttyp Mast Nr. 40: D12A00

Phasenbezeichnung: u = 0°; w = 120°; v = 240°

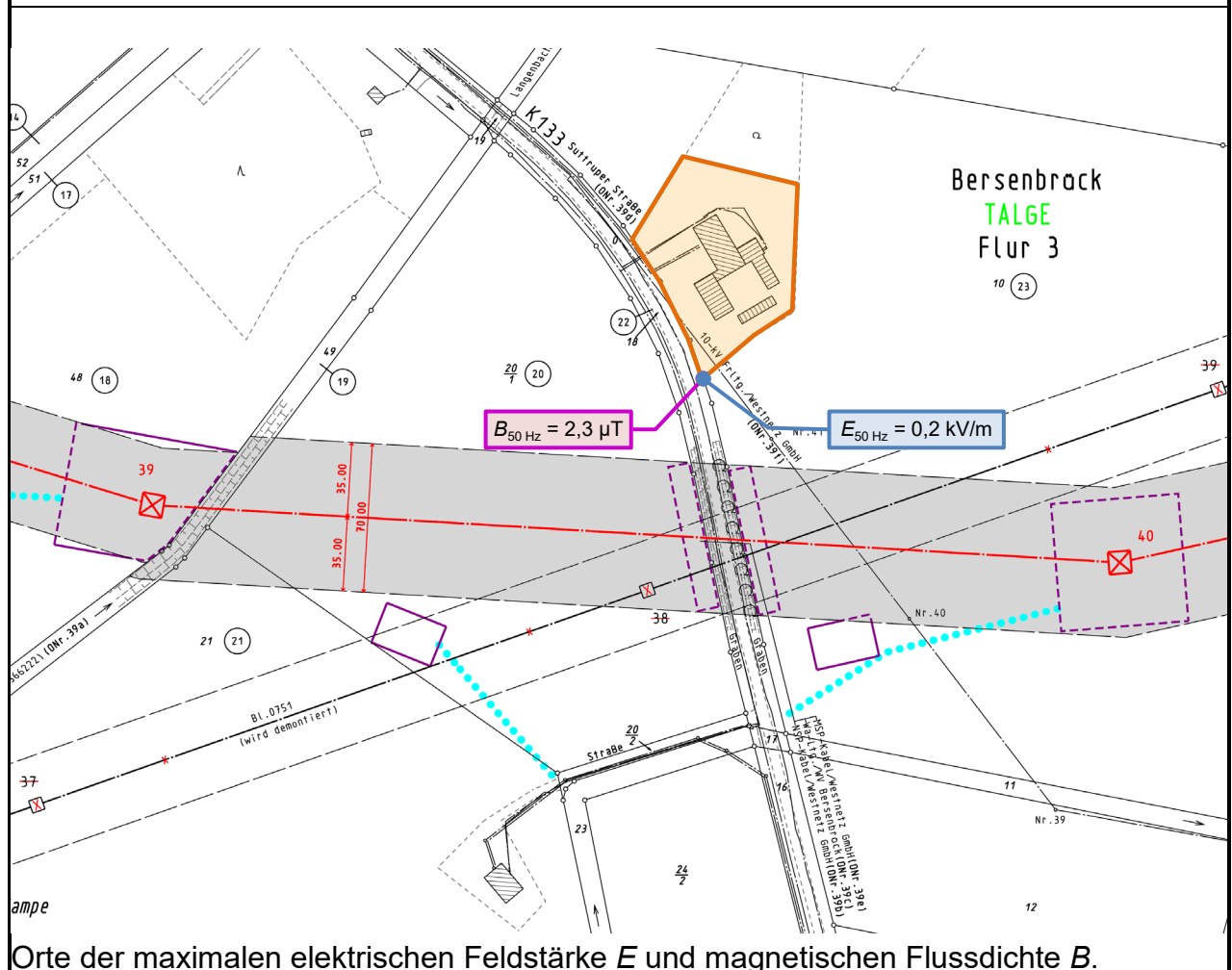
Erdseil(e): O, P

Ort der Betrachtung

(Bei Spannungsfeld zwischen Masten Nr. 39 und Nr. 40)

Gemarkung Talge

Flur: 3, Flurstück: 10



Orte der maximalen elektrischen Feldstärke E und magnetischen Flussdichte B .